



Aus dem Gemeinderat

Neubauprojekt Kita/Tagesschule schafft weitere Hürden

Der im Jahre 2007 realisierte Kita-Pavillon wird demnächst den wirtschaftlichen Zenit überschritten haben. Dies äussert sich im zunehmenden Unterhalts- und Reparaturbedarf. Der Gemeinderat hat dies bereits im Jahre 2014 erkannt und eine Ersatzbaute in Betracht gezogen. Zugleich entschied er, dass im Neubau, welcher in die Lücke zwischen Kindergarten und Schulrasenfeld auf der Kappelen zu stehen kommt, nebst der Kita auch die Tagesschule untergebracht werden soll. Die Räumlichkeiten der Tagesschule befinden sich heute im Untergeschoss des Schulhauses.

Für die Ausarbeitung des Vorprojektes wurde das Planungsbüro Sobatec GmbH aus Uetendorf verpflichtet und eine Arbeitsgruppe bestehend aus Vertretern von Kita, Tagesschule, Schule, Gemeinderat und Hauswartdienst eingesetzt. Das nun vom Gemeinderat genehmigte Vorprojekt sieht einen freistehenden, 2-geschossigen Kubus mit einer Grundfläche von rund 23 x 13 m vor. Der Baukörper wird aus organisatorischen Gründen vertikal in einen Westtrakt (Kita) und einen Osttrakt (Tagesschule) unterteilt. Mit Rücksicht auf das Ortsbild ist ein Massivbau geplant. Ein reiner industrieller Zweckbau würde diesbezüglich den Anforderungen nicht genügen. Ein Teil des Gebäudes wird unterkellert.

Es soll ein Werk entstehen, das auch den langfristigen Bedürfnissen von Kita und Tagesschule Rechnung trägt. Die Räumlichkeiten sollen genügend gross und so konzipiert werden, dass die Kita von heute 11 auf 18 Betreuungsplätze aufstocken kann und der Tagesschule für die künftigen Herausforderungen hinreichend Platz zur Verfügung steht.

Gemäss ersten Kostenschätzungen beträgt die Investition rund 1,6 Mio. Franken. Nebst der Genehmigung des Vorprojektes durch den Gemeinderat schaffte das Neubauvorhaben an der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 22. August 2016 eine weitere wichtige Hürde. Die Stimmberechtigten genehmigten das Reglement über die Spezialfinanzierung zur Vorfinanzierung von baulichen Investitionen für die Kindertagesstätte und die Tagesschule. Das Reglement sieht vor, dass der Gemeinderat maximal 1 Mio. Franken in den Topf einlegen kann. Dies wird dann möglich sein, wenn der Landverkauf an Solviva, welche auf der Kappelen ein Wohn- und Pflegezentrum bauen will, vollzogen ist. Die Spezialfinanzierung dient dazu, den

jährlichen Abschreibungsaufwand für den Neubau für die ersten rund 16 Jahre zu decken und so die künftigen Erfolgsrechnungen zu entlasten. Danach geht der restliche Abschreibungsbedarf jährlich zu Lasten der Erfolgsrechnung.

Am **Montag, 12. September 2016, 20'00 Uhr**, findet in der Aula Seftigen eine öffentliche Informations-Versammlung statt. Eine nächste entscheidende Hürde steht am 27. November 2016 bevor, nämlich wenn die Stimmberechtigten an der Urne über den Investitionskredit abstimmen. Wird der Kredit bewilligt, folgt das Baubewilligungsverfahren. Die Inbetriebnahme des Neubaus ist für August 2018 geplant.

Für Fragen steht Ihnen gerne zur Verfügung:
Christian Haueter, Gemeindeverwalter
033 346 60 88 / 079 667 11 88
info@seftigen.ch